

Was?	Wann?	Wo?	Das muss dazu	Gut zu wissen
<i>Während der Schwangerschaft</i>				
<i>Hebamme suchen</i>	so früh wie möglich	Internetrecherche, Empfehlungen aus dem Umfeld	Krankenkassenkarte	Wenn du möchtest kannst du alle Vorsorgeuntersuchungen bei einer Hebamme durchführen lassen. Nur für einen Ultraschall musst du i.d.R. zum Frauenarzt. Dafür übernimmt die Krankenkasse die Kosten. Du findest eine Übersicht von Hebammen in deiner Nähe hier: Hebammenliste der Landesverbände, Liste des Bundes freiberuflicher Hebammen e. V., Hebammenüberblick des GKV Spitzenverbands, Ammely.de, Hebammensuche.de
<i>Steuerklassenwechsel in Betracht ziehen</i>	zu Beginn der Schwangerschaft	bei deinem Steuerberater	Ggf. Antrag auf Lohnsteuerermäßigung bei Lohnsteuerklasse II	Der Antrag auf Wechsel der Steuerklasse muss spätestens sieben Monate vor dem Monat, in dem der Mutterschutz beginnt, gestellt werden. Für alleinstehende sowie für Paare kann der Wechsel sehr attraktiv sein.
<i>Arbeitgeber informieren</i>	persönliche Entscheidung	Arbeitgeber	i.d.R. ärztliche Bescheinigung über die Schwangerschaft	Bitte bedenke: Je früher du deinen Arbeitgeber über deine Schwangerschaft informierst, desto schneller gilt der Mutterschutz . Eine Kündigung durch den Arbeitgeber während deiner Schwangerschaft ist unwirksam.
<i>Geburtseinrichtung suchen und an melden</i>	während der Schwangerschaft	Über Internet, Empfehlungen von Freunden...	♥ Krankenversichertenkarte ♥ Mutterpass	Vor allem wenn deine Wahl auf ein Geburtshaus oder eine begleitete Hausgeburt fällt solltest du dich früh um passende Begleitung bemühen. In Krankenhäusern stellt man sich meistens ab der 35. Schwangerschaftswoche vor. Informiere dich z.B. über Familienplanung.de



<i>Mutterschaftsgeld beantragen</i>	ca. 7 Wochen vor Geburt	Krankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> ♥ „Bescheinigung über den mutmaßlichen Entbindungstag“ ♥ Antrag deiner Krankenkasse ♥ Nach der Geburt – Geburtsurkunde 	Die Bescheinigung erhältst du vom Frauenarzt oder von deiner Hebamme. Um das Mutterschaftsgeld auch für die acht Wochen nach Geburt zu erhalten, musst du die Geburtsurkunde nachreichen.
<i>Elternzeit beantragen</i>	spätestens 7 Wochen vor Beginn der Elternzeit	Arbeitgeber	Formloser Antrag mit Unterschrift per Post. (Einschreiben empfohlen)	Elternzeit und Elterngeld sind zwei verschiedene Dinge und haben nichts miteinander zu tun.
<i>Elterngeld planen</i>	vor der Geburt	Bei deiner Elterngeldstelle (in BW ist die L-Bank zuständig)	Am besten du füllst den Antrag schon während der Schwangerschaft aus. Ist dein Baby auf der Welt, legst du die nötigen Unterlagen dazu und lässt ihn zur Post bringen.	Den Antrag von der für dich zuständigen Stelle suche ich dir gerne heraus. Auch beim berechnen sinnvoller Elterngeld-Modelle helfe ich dir. Wenn du möchtest kannst du es auch erstmal selbst mit dem Elterngeldrechner versuchen.
<i>Kinderarztpraxis suchen</i>	während der Schwangerschaft	Kinderarzt deines Vertrauens	Krankenversichertenkarte (Hier findest du Infos zu den U-Untersuchungen)	Empfehlungen durch Hebamme, und Frauenarzt. Internet. Kinderärzte haben meistens keinen Platz mehr für neue Patienten. Einen Säugling unter 6 Wochen nehmen die meisten aber ohne Probleme an. Die meisten Kinderärzte erreichst du viel besser und schneller per E-Mail als per Telefon.
<i>Für Kitaplatz / Tagespflege bewerben</i>	während der Schwangerschaft	Internetrecherche, Anfrage bei der Gemeinde	Antrag von der Einrichtung	In einigen Bundesländern sind die Wartelisten für Kitaplätze recht lang deshalb empfiehlt es sich bereits während der Schwangerschaft anzufragen.

Platz für deine Notizen:



Bei Bedarf – während der Schwangerschaft

Vaterschaftsanerkennung

vor oder nach der Geburt

beim zuständigen Jugendamt, Standesamt, Amtsgericht, Notar

- ♥ Ausweis/Pass
- ♥ Geburtsurkunde beider Eltern
- ♥ Mutterpass (nach Geburt Geburtsurkunde des Kindes)

Gib die Vaterschaftsanerkennung schon vor der Geburt ab. Das hat den Vorteil, dass gleich beide Elternteile in die Geburtsurkunde eingetragen werden und sie nicht nachträglich angepasst werden muss.

Sorgerechtserklärung

vor oder nach der Geburt

Jugendamt in deinem Ort

- ♥ Ausweis/Pass
- ♥ Geburtsurkunde beider Eltern
- ♥ Mutterpass (nach Geburt Geburtsurkunde des Kindes)

Eine Beantragung kann oft gleichzeitig mit der Vaterschaftsanerkennung erledigt werden. Erkundige dich bei deinem Jugendamt vor Ort.

Leistungen vom Jobcenter

während der Schwangerschaft

Jobcenter

- ♥ Schriftlicher Antrag
- ♥ Mutterpass

Mehrbedarf und Schwangerschaftsbekleidung kannst du ab der 13ssw beantragen. Babyerstaussstattung zwei bis drei Monate vor ET. Stelle erst den Antrag und kaufe dann die notwendige Ausstattung. Quittungen gut aufbewahren!

Platz für deine Notizen:



Schnellstmöglich nach der Geburt

<i>Anmeldung Standesamt</i>	max. eine Woche nach Geburt	Standesamt des Geburtsorts	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Geburtsbescheinigung ♥ Ausweise der Eltern ♥ Geburtsurkunden und Heiratsurkunde der Eltern ♥ Falls nicht verheiratet: Vaterschaftsanerkennung, Ggf. Sorgerechtsklärung und Scheidungspapiere 	Viele Krankenhäuser melden dein Kind direkt vor Ort an. Frage am besten in dem von dir ausgesuchten Krankenhaus nach ob eine Anmeldung vor Ort möglich ist und welche Unterlagen du hierfür vorlegen musst.
<i>Kindergeld beantragen</i>	spätestens 6 Monate nach Geburt	Bundeskasse für Arbeit/Familienkasse	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Ausgefüllter Kindergeldantrag ♥ Steuer-ID des Kindes, ♥ Steuer-ID der Mama 	Du kannst den Kindergeldantrag auch online ausfüllen. Auch diesen Antrag lasse ich dir gerne zukommen. Die Steuer-ID deines Babys erhältst du nach der Geburt automatisch per Post.
<i>Anmeldung Krankenkasse / Familienversicherung</i>	spätestens 2 Monate nach Geburt	deine Krankenkasse	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Geburtsurkunde des Kindes ♥ Antrag deiner Krankenkasse ♥ ggf. sonstige Formulare der Krankenkasse 	Eine ärztliche Behandlung ist natürlich auch ohne Karte möglich. Nimm für die ersten U-Untersuchungen zuhause einfach erstmal deine Krankenkassenkarte mit.
<i>Elterngeld beantragen</i>	schnellstmöglich nach der Geburt	Deine Elterngeldstelle	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Antragsformular ♥ Personalausweis ♥ Einkommensnachweise ♥ Bescheinigung über Mutterschaftsleistungen ♥ Geburtsurkunde des Kindes 	In einigen Bundesländern kannst du den Antrag auch online ausfüllen. In BW empfehle ich eine Anmeldung im Serviceportal . Hier wirst du über den aktuellen Bearbeitungsstand deines Antrags schneller informiert und mögliche Nachfragen erreichen dich schneller.
<i>Termin zur Nachuntersuchung beim Frauenarzt vereinbaren</i>	6 Wochen nach Geburt	bei deinem Frauenarzt	Krankenkassenkarte	Dein Körper hat in der Schwangerschaft und unter der Geburt extreme Leistungen erbracht. Bitte lass beim Frauenarzt nachschauen ob dein Körper sich von all dem gut erholt. Ist dein Körper bereit kannst du ihn aktiv unterstützen. In einem Rückbildungskurs lernst du Techniken um dein Beckenboden zu stärken.
<i>Für einen Rückbildungskurs anmelden</i>	6 – 12 Wochen nach Geburt	Hebammenpraxis, Onlinekurse,	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Anmeldung, ♥ Krankenkassenkarte ggf. Gebühren 	



Bei Bedarf – nach der Geburt

<p>„Frühe Hilfen“ Beratungsangebot nutzen</p>	<p>bei Bedarf</p>	<p>Bundesagentur für Arbeit – Familienkasse</p>	<p>In einer Beratungsstelle der Frühen Hilfen</p>	<p>Die Beratungsangebote der Frühen Hilfen, unterstützen dich bei vielen Fragen noch während der Schwangerschaft sowie nach der Geburt. Eine Übersicht der Beratungsstellen findest du hier oder du bekommst sie von mir.</p>
<p>Kinderzuschlag beantragen</p>	<p>ab Geburt</p>	<p>Bundesagentur für Arbeit – Familienkasse</p>	<p>Antragsformular (auch online)</p>	<p>Den Kinderzuschlag bekommst du wenn dein Einkommen für den eigenen Lebensunterhalt ausreicht, es aber nur knapp oder nicht ausreicht, um für den gesamten Familienbedarf aufzukommen. Mit dem KIZ-Lotsen der Familienkasse können Sie prüfen, ob für Sie Kinderzuschlag in Betracht kommt.</p>
<p>Wohngeld beantragen</p>	<p>bei Bedarf</p>	<p>dein zuständiges Bürgeramt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Antragsformulare ♥ Einkommensnachweis ♥ Mietvertrag oder sonstiger Nachweis über die Miete 	<p>Wohngeld ist eine Leistung für Familien mit geringem Einkommen. Auch bei selbst genutztem Wohneigentum kannst du einen Zuschuss zu deinen Kosten erhalten.</p>
<p>Arbeitslosengeld II beantragen</p>	<p>bei Bedarf</p>	<p>Jobcenter</p>	<ul style="list-style-type: none"> ♥ Antragsformular inkl. Anlagen ♥ Personalausweis ♥ Nachweis über Einkommen/Vermögen ♥ Mietvertrag ♥ Kopie der Bankkarte und der Krankenversichertenkarte 	<p>Durch das ALG II soll die Grundsicherung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte abgesichert werden. Diese Hilfe steht dir nur zu wenn du keine eigenen Reserven hast.</p>

*Unterstützung bei
Krankenkasse
beantragen*

bei Bedarf

deine
Krankenkasse

- ♥ Mutterpass
- ♥ Attest oder Bescheinigung deiner Hebamme über Notwendigkeit

Als gesetzlich Versicherte hast du, unter bestimmten Voraussetzungen, Anspruch auf eine Haushaltshilfe.
Als Privatversicherte kommt es auf deine Versicherungsleistungen an. Was und wieviel dir zusteht prüfe ich gerne für dich.

Auch eine [Mutter-Vater-Kind-Kur](#) kann beantragt werden.

Unterhalt

bei Bedarf

[Jugendamt](#)

- ♥ Antragsformular
- ♥ Personalausweis
- ♥ Geburtsurkunde des Kindes
- ♥ Vaterschaftsanerkennung
- ♥ Ggf. Nachweis SGB II Bezug
- ♥ Bei geschiedenen Eltern:
Beschluss des Familiengerichtes zur Ehescheidung
- ♥ Ausländische Kinder:
Kopie des Passes mit Aufenthaltstitel

Gibt es bei diesem Thema Konflikte kannst du bei deinem Jugendamt sogenannte [Beistandschaft](#) beantragen.

Wenn der andere Elternteil Unterhalt zahlen müsste aber nicht oder nur teilweise zahlen kann, kannst du Unterhaltsvorschuss beantragen. Wenn du Alleinerziehend oder getrennt bist, solltest du Themen wie beispielsweise [Kindesunterhalt](#) oder [Umgangsregelungen](#) klären.

Platz für deine Notizen: